



Historische Entwicklung des Alleenschutzes



www.baumfuchs.info / baumfuchs@gmx.info

Gliederung

- Ursprünge der Alleen
- Beweggründe für den Schutz
- Alleenschutz im Verlaufe der Zeit
- Alleenschutz heute
- Probleme in MV

Markus Lenk / BUND

Ursprünge der Alleen

- *Allée* vom französischen *aller* = *gehen*, also *Gang*
- Als *Allee* seit Mitte des 17. im deutschen Sprachgebrauch
- Ursprünglich: ein von Vegetation eingefasster Weg im Garten oder Park



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

3

Alleen als Gestaltungselement

- seit der Renaissance in der sich entfaltenden Gartenkunst
 - Linienführung und geometrische Aufteilung der Gartenbereiche



Historische Entwicklung des Alleenschutzes



© Flickr: Camera

Alleen als Gestaltungselement



- Höhepunkt im Barock
 - Erzeugung von Sichtachsen
 - Repräsentationszwecke
 - Herrschaftsgefühl im Absolutismus
 - Verbindung von Stadt und Schloss

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

5

Alleen als Gestaltungselement

- Etablierung als eigenes Gestaltungselement, losgelöst von barocken Vorstellungen
- Um Mitte des 18. Jahrhundert hatten viele deutsche Städte Alleen auf und neben Wällen
 - Schattenspender, Windschutz, Erosionsschutz, Luftreinigung, Verschönerung, Begegnungsraum
- Anlage auch auf Verbindungsstraßen



F. DEB CHAM

6



Historische Entwicklung des Alleenschutzes



Deutsche Fotothek / Brück und Sohn

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

7

Alleen für das Militär



- Napoleon Bonaparte ließ im frühen 19. Jahrhundert viele Alleen in Frankreich anlegen
 - Schattenspender für Soldaten und Pferde im Sommer
 - Orientierungsmöglichkeit im Winter
 - Holz- und Reisiglieferant
 - Nahrungsversorgung (Obstalleen)
- Ausstrahlung in andere europäische Länder



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

8



© SLUB / Deutsche Fotothek / Hahn, Walter

Historische Entwicklung des Alleenschutzes



© Förderverein für Vereinsgemeinschaft und Dorfkultur e.V. Horb

Historische Entwicklung des Alleenschutzes



Beweggründe für den Schutz



- Erhalt des kulturellen Erbes
 - Denkmalpflege
 - **Heimat**
- Erhalt der (ökologischen) Funktionen
 - Bioklimatologie
 - Ersatzbiotop und Biotopverbund





© SLUB / Deutsche Fotothek

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

13

©WikiCommons: [Harald Hoyer](#)

Historische Entwicklung des Alleenschutzes



Alleenschutz im Verlaufe der Zeit

...wer die (Alleen) ... muthwillig verletzt oder gar abhauet; soll ... mit einer schweren Geld-Busse, mit Gefängnis, harter Leibesstrafe oder dem Hals-Eisen ... bestraft werden...

– Verordnung aus dem Jahre 1768 für die Umgebung von Schwerin

14

Alleenschutz im Verlaufe der Zeit

Um die Jahrhundertwende:

- Erste Denkmalschutzgesetze, die auch Alleen schützen

Die Denkmäler der Kunst, der Geschichte und der Natur sowie die Landschaft genießen den Schutz und die Pflege des Staates.

– Art. 150 der Verfassung des Deutschen Reichs vom 11.08.1919



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

15

Alleenschutz im Verlaufe der Zeit

- Alleen konnten als Naturdenkmal geschützt werden

➤ Grund:

Seltenheit, Eigenart oder Schönheit sowie Wert für Wissenschaft, Heimatkunde und Naturverständnis



© Bwag/Commons



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

16

Alleenschutz im Verlaufe der Zeit

Reichsnaturschutzgesetz von 1935

RNG § 5.

Sonstige Landschaftsteile.¹

Dem Schutze dieses Gesetzes können ferner unterstellt werden sonstige Landschaftsteile in der freien Natur,² die den Voraussetzungen der §§ 3 und 4 nicht entsprechen,³ jedoch zur Zierde und zur Belebung des Landschaftsbildes beitragen oder im Interesse der Tierwelt, besonders der Singvögel und der Niederjagd, Erhaltung verdienen (z. B. Bäume, Baum- und Gebüschgruppen, Raine, Alleen, Landwehren, Wallhecken und sonstige Hecken,⁴ sowie auch Parke und Friedhöfe). Der Schutz kann sich auch darauf erstrecken, das Landschaftsbild vor verunstaltenden Eingriffen zu bewahren.



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

17

Alleenschutz im Verlaufe der Zeit

Nach dem 2. Weltkrieg:

- Diskrepanz in der Entwicklung von Alleen zwischen West- und Ostdeutschland
 - wirtschaftliche Gründe



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

18

Alleenschutz im Verlaufe der Zeit

Westdeutschland:

- Viele Alleen für den Straßenausbau gewichen
 - Verbreiterung der Straßen
 - Schwere Baumunfälle durch erhöhtes Verkehrsaufkommen und höhere Geschwindigkeiten
- Schutzstatus als Naturdenkmal oder geschützter Landschaftsbestandteil möglich



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

19

§ 29 Geschützte Landschaftsbestandteile

(1) ¹Geschützte Landschaftsbestandteile sind rechtsverbindlich festgesetzte Teile von Natur und Landschaft, deren besonderer Schutz erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts,
2. zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes,
3. zur Abwehr schädlicher Einwirkungen oder
4. wegen ihrer Bedeutung als Lebensstätten bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten.

²Der Schutz kann sich für den Bereich eines Landes oder für Teile des Landes auf den gesamten Bestand an Alleen, einseitigen Baumreihen, Bäumen, Hecken oder anderen Landschaftsbestandteilen erstrecken.

(2) ¹Die Beseitigung des geschützten Landschaftsbestandteils sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils führen können, sind nach Maßgabe näherer Bestimmungen verboten. ²Für den Fall der Bestandsminderung kann die Verpflichtung zu einer angemessenen und zumutbaren Ersatzpflanzung oder zur Leistung von Ersatz in Geld vorgesehen werden.

(3) Vorschriften des Landesrechts über den gesetzlichen Schutz von Alleen bleiben unberührt.



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

20

Alleenschutz im Verlaufe der Zeit

Ostdeutschland:

- Großer Bestand an Alleen
- Schutz als Naturdenkmal möglich



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

21



© Deutsche Fotothek / Hauswald, Harald

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

22



Alleenschutz heute

Nach der Wende:

- Gesteigerte Wertschätzung
- Initiativen zum Schutz der Alleen
 - 1992: Deutsche Alleenstraße

Historische Entwicklung des Alleenschutzes



23

Alleenschutz heute

- Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern stellten Anfang der 1990er Alleen unter Schutz
 - Potenzial für Tourismus!
- 2007 stellt Nordrhein-Westfalen Alleen unter Schutz
 - Positive Auswirkungen für das Stadtklima



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

24





§ 19 NatSchAG M-V – Schutz der Alleen (zu § 29 Absatz 3 BNatSchG)

(1) Alleen und einseitige Baumreihen an öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen und Feldwegen sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Alleen oder einseitigen Baumreihen sowie alle Handlungen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder nachteiligen Veränderung führen können, sind verboten. Dies gilt nicht für die Pflege und Rekultivierung vorhandener Garten- und Parkanlagen entsprechend dem Denkmalschutzrecht.

§ 41 LNatSchG NRW – Alleen (zu § 29 Absatz 3 des Bundesnaturschutzgesetzes)

(1) Alleen an öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen und Wirtschaftswegen sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Alleen sowie alle Handlungen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder nachteilige Veränderung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen und die bestimmungsgemäße Nutzung werden hierdurch nicht berührt.



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

25



§ 19 NatSchAG M-V – Schutz der Alleen

(2) Die Naturschutzbehörde kann Befreiungen unter den Voraussetzungen des **§ 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes** erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahme aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich ist und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise verbessert werden kann. Der Träger der Straßenbaulast hat die notwendige Unterhaltung in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen.

§ 41 LNatSchG NRW – Alleen

(2) Die Verbote des Absatzes 1 gelten nicht im Rahmen von Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind und für die keine anderen Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erfolgreich durchgeführt werden können. Sie sind der Naturschutzbehörde vorher anzuzeigen. Bei gegenwärtiger Gefahr kann die Maßnahme sofort durchgeführt werden. Sie ist der Naturschutzbehörde anschließend anzuzeigen. Kommt es aufgrund der durchgeführten Maßnahmen zu einer Bestandsminderung, sind in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde Ersatzpflanzungen vorzunehmen.



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

26

§ 19 NatSchAG M-V – Schutz der Alleen

(3) Um den Alleenbestand nachhaltig zu sichern, hat die zuständige Behörde, insbesondere im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, rechtzeitig und in ausreichendem Umfang Neuanpflanzungen vorzunehmen oder für deren Durchführung zu sorgen. Dabei sind bevorzugt standortgerechte und einheimische Baumarten einschließlich einheimischer Wildobstbaumarten zu verwenden. Die Neuanpflanzungen sind dem Landschaftsbild anzupassen und sollen gleichzeitig einen Bezug zur örtlichen Landeskultur haben.

§ 41 LNatSchG NRW – Alleen

(3) Um den Alleenbestand nachhaltig zu sichern und zu entwickeln, sollen von den für die öffentlichen Verkehrsflächen zuständigen Behörden rechtzeitig und in ausreichendem Umfang Neuanpflanzungen vorgenommen werden. Andere Behörden können im Rahmen ihrer Zuständigkeit, insbesondere bei der Festsetzung von Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung, entsprechende Sicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen ergreifen.



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

27



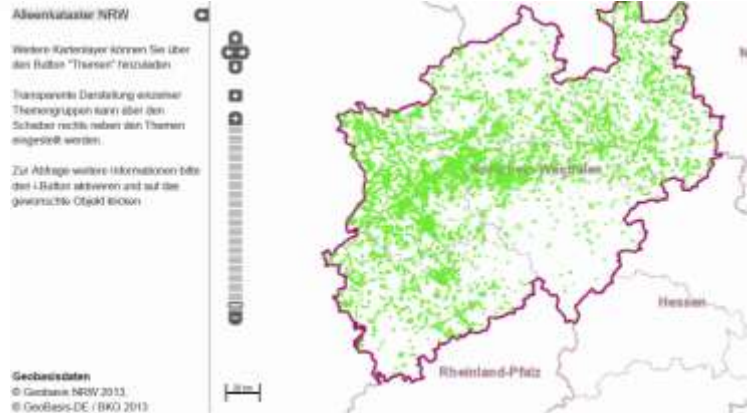
Historische Entwicklung des Alleenschutzes

28



§ 41 LNatSchG NRW – Alleen

(4) Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz führt ein landesweites Kataster der nach Absatz 1 gesetzlich geschützten Alleen. Die geschützten Alleen sind nachrichtlich in den Landschaftsplan sowie in die jeweilige ordnungsbehördliche Verordnung zu übernehmen. Der Schutz nach Absatz 1 besteht unabhängig von den Eintragungen im Alleenkataster oder nachrichtlichen Übernahmen der Biotop.



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

29



©WikiCommons, [Nikater](#)

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

30

Sicherung, Entwicklung und Neupflanzung

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Anpflanzung von neuen und Ergänzung bestehender Alleen in Nordrhein-Westfalen (Förderprogramm für Alleen in NRW)

- Neupflanzungen mind. 300 m, heimische, standortgerechte Baumarten
- 80 % Förderung der Gesamtkosten (bis 700 € pro Baum)
- Förderung der Sanierung von Altalleen in Absprache mit zuständiger Behörde



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

31



©WikiCommons, [sduros123](#)

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

32



Sicherung, Entwicklung und Neupflanzung

Schutz, Pflege und Neuanpflanzung von Alleen und einseitigen Baumreihen in Mecklenburg-Vorpommern (**Alleenerlass M-V**)

- Begriffsdefinitionen
- Maßnahmen an Straßenbäumen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben aus der Straßenbaulast
- Verfahren für Baumkontrollen und Baumschauen
- Festlegungen zur Kompensation von Straßenbaumfällungen
- Seitliche Pflanzabstände



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

33



Alleenfond M-V

- Einnahmen durch nicht durch Pflanzungen kompensierte Defizite
- Nutzung für zukünftige Pflanzungen sowie Pflege von Alleen und Baumreihen
- 2016: über 550.000 € ausgegeben
 - 330.000 € baumerhaltenden Pflegemaßnahmen (3617 Bäume)
 - 18.500 € Pflege unter besonderer Berücksichtigung des Artenschutzes
 - 29.000 € Nachanpflanzungen
 - 104.000 € Neuanpflanzungen



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

34

Probleme in Mecklenburg-Vorpommern



Historische Entwicklung des Alleenschutzes

35



Geschädigte Bäume, frühzeitige Alterung

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

36



Baumaßnahmen

Historische Entwicklung des Alleenschützes

37



Baumaßnahmen

Historische Entwicklung des Alleenschützes

38



Baumaßnahmen

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

39



Pflanzdefizite



- Nicht-Verfügbarkeit der erforderlichen Flächen
- Erhöhte Pflanzabstände
- Personalmangel bei zuständigen Behörden

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Historische Entwicklung des Alleenschutzes

41